



## Protokoll TK-Sitzung Faustball mit den Vereinsvertretern, Vereinsjugendtrainern sowie den Gau- und Verbandsfachwarten vom 11.02.2011 in Bergisch-Gladbach



<p><b>Teilnehmer:</b>          Mario Lancioni (TK)          HaWe Espelmann (TK)          Wolfgang von Neuß (TK)          Timo Schatzschneider (TK)</p> <p>Vertreter aus 19 Vereinen          Vertreter aus 6 Turngauen/ -verbänden</p>	<p>Andreas Weber (Schulsportbeauftragter)          Karsten Weinberger (Kadertrainer)          Vivien Schetter (Kadertrainerin)          Tara Mittelmeyer (Kadertrainerin)          Sebastian Pynappel (Kadertrainer)          Jürgen Albrecht (Wettkampfrat)</p>	<p><b>Entschuldigt fehlten:</b>          Harald Angermaier (Wettkampfrat)          Udo Mehle (Wettkampfrat)          Kevin Kriesten (Kadertrainer)          Brigitte Ziesing (Kadertrainerin)          Jörg Klinger (TK)</p>	<p><b>Verteiler:</b>          TK-Mitglieder          Wettkampfrat          Kadertrainer          Udo Schade          Turngaue/Verbände          Faustballvereine im RTB</p>
--	--	--	---

	Thema	M/B /Z/I	Maßnahme/ Beschluss/ Zusammenfassung/ Info	Verantwortlich	Termin
1.	Begrüßung	I	<p>M. Lancioni begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter, Vereinsjugendtrainer, die Gau- und Verbandsfachwarte sowie die TK-Mitglieder.</p> <p>Per Power-Point-Präsentation stellte er die Tagesordnung vor, die einstimmig beschlossen wurde. Die Wahl von Wolfgang von Neuß zum Schriftführer ergab ebenfalls ein einstimmiges Ergebnis.</p> <p>Von den 34 angeschriebenen Vereinen hatten 22 eine Rückmeldung abgegeben und insgesamt 8 Themenpunkte zur Diskussion gestellt. Aus den Turngauen und Turnverbänden waren 7 Rückmeldungen eingegangen.</p>	Lancioni	
2.	Personelle Situation im TK-Faustball 2010/2011	I	<p>M. Lancioni stellte die drei neuen Mitarbeiter Timo Schatzschneider (Beauftragter für Aus- und Fortbildung) sowie die beiden Co-Trainer Vivien Schetter (wJU14) und Kevin Kriesten (mJU14) vor. Aus persönlichen Gründen legte Harald Angermaier schriftlich sein Mandat im Wettkampfausschuss nieder um sich einem weitaus umfangreicheren ehrenamtlichen Engagement zu stellen.</p>	Lancioni	



3.2	Aussichten 2011 RTB-Pokaltag	I/M/ B	<p>Zum Modus des RTB-Pokals wurden nach intensiven Diskussionen folgende Beschlüsse gefasst:</p> <p>Der RTB-Pokal in der Feldrunde wird Ende September gespielt 9 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme</p> <p>In der Hallensaison wird die RTB-Pokal-Endrunde nach der Saison, vorzugsweise parallel zu den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga gespielt: 15 Ja-Stimmen; 5 Enthaltungen.</p> <p>Für die Endrunde werden 6 Mannschaften (Bundesliga und geloste Teams aus den RTB-Ligen) gesetzt, die übrigen Teilnehmer bestreiten Qualifikationsturniere 13 Ja-Stimmen; 5 Enthaltungen.</p>	Espelmann	
3.3	Rückblick und Aussichten 2010/2011 Schiedsrichterwesen	I	Dieser Punkt konnte nicht besprochen werden, da Jörg Klinger aus beruflichen Gründen die Teilnahme an der Tagung kurzfristig absagte.	Lancioni	
3.4	Rückblick und Aussichten 2010/2011 Öffentlichkeitsarbeit	I	<p>W. von Neuß berichtete über die Erstellung und Verteilung von 2 Ausgaben der RTB-News, die jeweils Ende April und September über die Ergebnisse der kompletten Hallensaison 2009/2010 sowie die Feldrunde 2010 berichtete.</p> <p>Für die RTZ und die RTB-Homepage wurden zahlreiche Berichte mit dem Schwerpunkt Erfolge im Jugendfaustball gefertigt. Dies wird auch in der Zukunft weiter so fortgeführt, wobei durch den direkten Zugang zur RTB-Homepage die Sache noch vereinfacht wird.</p>	von Neuß	
3.5	Rückblick und Aussichten 2010/2011 Kaderangelegenheiten	I/M	<p>W. von Neuß gab nochmals einen Überblick über das 5. Jugendsichtungsturnier in Voerde, sowie die durchgeführten Kadermaßnahmen. Ein ausführlicher Bericht von der DJM in Freiberg/Neckar schloss sich an.</p> <p>Für die DJM 2011 am 10./11.09.2011 in Bredstedt (Schl.-Holstein) wurden bereits im September 2010 Quartiere vom 09.-12.09.2011 in der JHB in Husum gebucht. Der Vertrag mit dem Reiseunternehmen Meurer ist ebenfalls abgeschlossen. Die Rückreise erfolgt erst am Montag. Das Votum der Vereine und der Kadertrainer liegen nach einer Mailumfrage bereits vor.</p>	von Neuß	erledigt

3.6	Kaderangelegenheiten 2011 Termine	I/M/ B	<p>Das 6. Jugendsichtungsturnier wird am 30.04.2011 in Düsseldorf-Hamm durchgeführt. Die Einladungen an die Vereine wurden bereits am 18.04.2011 verschickt.</p> <p>Die Kadertrainer/-innen T. Mittelmeyer; Vivien Schetter; S. Pynappel und K. Weinberger legten sich auf folgende Kadermaßnahmen fest:  Freitag, 20.05.2011 für die mU14  Freitag, 24.06.2011 für die wU14, mU14 und wU18  Der Abschlusslehrgang für alle Klassen am Freitag, 02.09.2011 (Voraussetzung ist, dass die nominierten Kaderspieler/-innen nicht mehr in den Sommerferien weilen). Ausweichtermin wäre ansonsten der 15.07.2011 (Termin vor den Sommerferien).  Termine für die mU18 müssen noch festgelegt werden. Ein wahrscheinlicher Termin ist die Teilnahme beim PEEENG-Cup in Asberg Ende August.</p> <p>Für alle Lehrgangmaßnahmen werden noch dringend Ausrichter gesucht.</p> <p>Die Auswahltrainer sind angehalten die im Vorfeld bekanntgegebenen Lehrgangstermine unbedingt einzuhalten, damit eine Planungssicherheit für unsere Vereine und die Familien unserer Kinder besteht. Zur Not sind eigene faustballerische Aktivitäten hinten anzustellen.</p>	Mittelmeyer Schetter Pynappel Weinberger	Erledigt  Offen       !!!
4.	Schulsport	I/M/	<p>Andreas Weber referierte zum Thema Veränderung der Schullandschaft in NRW.</p> <p>Als größtes Hindernis wird sich in den nächsten Jahren der Umgang mit der Situation Ganztagschule ab der 5. Klasse in NRW stellen. Hier werden die Vereine besonders gefordert und haben nur dann eine reelle Chance, wenn sie in den Schulsport vordringen können. Voraussetzung hierfür wird aber sein, dass ausgebildete C-Trainer die Kontakte mit den Schulen intensivieren.</p> <p>Hartmut Maus berichtet über den kürzlich ausgerichteteten und organisierten Lehrgang zur Lehrerfortbildung in Solingen und die erste Solinger Stadtmeisterschaft im Schulfußball.</p> <p>Andreas Weber bietet weiter Hilfestellung im Umgang mit den Schulen an.</p>	Weber	

5.	Ausbildung	I/M/	<p>Vordergründig ging es beim Thema Ausbildung um die Ausbildung zum C-Trainer Faustball. Timo Schatzschneider stellte zunächst 2 Grundsatzfragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wo stehen wir im RTB/DFBL?</li> <li>2. Wo wollen wir im RTB hin?</li> </ol> <p>Bisher gab es für die C-Trainer Ausbildung kein einheitliches Konzept, ein fehlendes schlüssiges Konzept; ungenaue Angaben über den Inhalt der DFBL-Trainer-Lehrgänge. Die C-Trainer-Ausbildung war nur über Umwege möglich.</p> <p>Nachfolgende Ziele wurden von T. Schatzschneider und A. Weber erarbeitet und vorgestellt:  Schlüssige C-Trainer Faustball Konzeption;  Modulare Form dadurch schnelleres Erreichen des C-Scheines;  Etablierung eines Übungsleiter Faustball-Scheines.</p> <p>Die modulare Struktur für eine C-Trainer-Ausbildung Faustball im RTB gliedert sich wie folgt:  Erwerb der B-Schiedsrichterlizenz = 16 LE  Erste Hilfe Grundausbildung = 16 LE  Basisqualifizierung RTB = 30 LE  Fachspezifische Ausbildung Faustball Modul 2 (inkl. Prüfungen) = 45 LE  Fachspezifische Ausbildung Faustball Modul 3 (inkl. Prüfungen) = 45 LE</p> <p>Vorteile: schnelle Durchführung und Anerkennung durch den DOSB</p>	Schatzschneider	
----	------------	------	--	-----------------	--

6.	2. NRW Turnfest in Solingen u. Remscheid	I/M/	<p>M. Lancioni stellte die Termine für die Faustballturniere im Rahmen des Turnfestes vor, des weiteren die Teilnehmerkosten und die Sportanlage in Solingen auf der die Turniere stattfinden.</p> <p>Donnerstag, 23.06.2011 (Fronleichnam) = Jugend U14 und U18; Senioren; Mixed und Hobby  Samstag, 25.06.2011 = Frauen und Männer offene Klasse; Behindertensportverband NRW</p> <p><b><u>Spielort:</u></b>  Herbert-Schade-Sportanlage in Solingen</p> <p><b><u>Meldeverfahren:</u></b>  über das Gymnet</p> <p><b><u>Meldeschluss:</u></b>  01. April 2011</p> <p><b><u>Meldegelder:</u></b>  35,00 € je Mannschaft; 10,00 € Tageskarte Erwachsene; 7,00 € Kinder u. Jugendliche</p> <p>Die Tageskarte beinhaltet die Festkarte; Turnfestführer u. Festabzeichen; Zutritt zu allen nicht kostenpflichtigen Veranstaltungen; kostenloser Bustransfer; Gutschein für 1 Big Mac; Kostenvergünstigung beim Eintritt von Museen und Seilbahn</p> <p><b><u>Turnfestlotterie:</u></b>  Jürgen Finke war so freundlich und hat die ersten Lose an die Faustballer verkauft.</p> <p>Der TK-Vorsitzende bat um rege Teilnahme und viele Meldungen aus den Reihen der Faustballer, damit dieses Sportfest zu einem echten Event wird.</p>	Lancioni	
7.	1. Spiele-Camp	I/M/	<p>Das 1. Spiele-Camp soll zum Ende der Sommerferien stattfinden. Ziel soll dabei sein, Kinder die noch nicht in einem Verein sind, spielerisch an die unterschiedlichen Sportarten heranzuführen. Endgültige Absprachen und eine Teilnahme müssen noch abgestimmt werden.</p>	Lancioni	

8.1	Diskussionsrunde Jugend U10	I/M/ B	<p>In dieser Angelegenheit ging es zunächst nur um die Feldgröße; Leinenhöhe und die Anzahl der Spieler/-innen sowie die Ballberührungen.</p> <p>M. Lancioni hatte hierzu die Modalitäten aus den LTV Niedersachsen und Baden präsentiert. Als dann über die Anzahl der Spieler/-innen heftig debattiert wurde, wurde man sich dann allerdings über folgende neue Modalitäten bei der Jugend U10 einig:</p> <p>Feldgröße: 9 x 18 m; = einstimmig  Leinenhöhe: 1,50 m = 16 Ja-Stimmen  Spieleranzahl: 4 = 14 Ja-Stimmen;  Spieleranzahl: 3 = 12 Ja-Stimmen (damit Spieleranzahl = 4)  Ballberührungen: 3; Zeitspiel statt des üblichen Satzspieles</p> <p>Folgende eindeutige Vorteile ergeben sich durch diesen neuen Modus:  In der Halle kann in einer 3-fach Halle gleichzeitig auf 3 Feldern gespielt werden ggf. kann in dieser Spielklasse künftig auch in kleineren Sporthallen gespielt werden. Zeitspiel wegen der besseren Abwicklung der Spieltage (mehrere Felder parallel). Die Verringerung der Spieleranzahl ermöglicht den Vereinen mehr Möglichkeiten und die Kinder werden mehr gefordert.</p> <p>Die Verantwortlichen rechnen mit steigenden Meldezahlen im Jugendbereich, da bereits ab 3 Aktiven schon eine Mannschaft gemeldet werden kann.</p>	Lancioni Espelmann	sofort
8.2	Diskussionsrunde Regional- meisterschaften	I/M/ B	<p>M. Lancioni präsentierte Statistiken aus den letzten Jahren, in denen die Durchführung von allen Regionalmeisterschaften in einigen Spielklassen nicht mehr stattfand weil entweder gar keine oder nur unzureichende Meldungen vorlagen. Diese Situation ist ein bundesweites Problem.</p> <p>Die Vereine können sich überwiegend noch nicht mit der Einführung der neuen SpoF 4.4.5.4 anfreunde. Diese besagt, dass die RM auf Sollstärke aufgefüllt werden soll. Es besteht die Auffassung, dass durch die zahlenmäßige „Übermacht“ aus dem NTB weniger Meldungen aus dem RTB eintreffen werden.</p> <p>M. Lancioni; A. Weber und J. Albrecht erarbeiten einen Antrag, der dem Hauptausschuss der DFBL auf der nächsten Sitzung im April vorgelegt werden soll. Die Anträge sind am 24.02.2011 verschickt worden.</p> <p>Hier geht es zum Einen um die Eingliederung in eine andere Regionalgruppe und zum Anderen um eine generelle Neustruktur aller Regionalgruppen in Deutschland, also um die Verringerung bzw. die generelle Zusammensetzung der Regionalgruppen.</p>	Lancioni Albrecht Weber	erledigt

8.3	Diskussionsrunde Urkunden u. Medaillen bei Senioren	I/M/ B	Da die Teilnehmerzahlen in den Spielklassen der Senioren Frauen 30 und Männer 35 bis Männer 60 nur sehr gering ist (teilweise nur 1 Meldung) wird bei 1 Gegenstimme künftig auf die Verleihung von Medaillen bei den Senioren verzichtet. Eine Verringerung des Meldegeldes wird dabei nicht in Betracht gezogen.	Lancioni	sofort
9.	Finanzen	I	M. Lancioni stellte die finanzielle Situation des Fachetats sowie Einnahmen und Ausgaben der RTB-Geschäftsstelle vor.	Lancioni	
10.	Projektförderung	I/M/	<p>M. Lancioni informierte umfassend zum Thema Projektförderung Faustball im RTB. Genauere Einzelheiten können der PP-Präsentation entnommen werden !</p> <p>Auf die Besonderheiten und Gegenleistungen wurde hingewiesen.</p> <p>Die zur Verfügung stehenden Gelder des Fachetats sollen möglichst zum Jahresende aufgebraucht werden, da sie sonst verfallen.</p> <p>Projektideen mit größeren Summen müssen kreiert werden, um an die Projektförderung des BA Wettkampfsport zu gelangen.</p> <p>Die Projektförderung unterstützt den jugendbezogenen breiten- und wettkampforientierten Faustball im RTB.</p> <p>Die innovative Entwicklung wird durch finanzieller Mittel oder Sachleistungen unterstützt und gefördert.</p> <p>Förderanträge sind schriftlich zu stellen.</p> <p>Pro Verein kann nur 1 Antrag jährlich gestellt werden.</p> <p>Die Maßnahmen die gefördert werden sind vielfältig und reichen vom Aufbau neuer Jugendmannschaften; die Unterstützung von Teilnahmen an RTB- oder DFBL-Lehrgangsmaßnahmen ebenso zu Demonstrationsmaßnahmen in Schulen und Vereinen sowie die Förderung von Faustball-Schulmeisterschaften.</p>	Lancioni	
11.	Entwicklungen und Aussichten der DFBL	I	Durch einen kommunikativen Fehler zwischen M. Lancioni und J. Albrecht kam dieser Punkt unbeabsichtigt nicht zur Ausführung. Der TK-Vorsitzende hat sich bereits bei J. Albrecht entschuldigt.	Lancioni Albrecht	
12.1	Verschiedenes	I	Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor	Lancioni	

12.2	Verschiedenes	I	Zum Abschluss der Sitzung informierte M. Lancioni die Anwesenden über seine weiteren Zukunftsplanungen.  So wird er sich nach 18 Jahren ehrenamtlicher Arbeit und sozialem Engagement für den Faustballsport nicht mehr als TK-Vorsitzender Faustball im Rheinischen Turnerbund im Februar 2012 aufstellen lassen.  Durch diese rechtzeitige Bekanntgabe besteht für geeignete Nachfolger ausreichend Zeit sich in die Aufgabenfelder einzuarbeiten.	Lancioni	
12.3	Verschiedenes	I	Um 22.27 Uhr beendete M. Lancioni die diesjährige Sitzung	Lancioni	
13.		I/M	Sollte gegen dieses am 27. Februar 2011 veröffentlichte Protokoll binnen 14 Tagen kein Einspruch eingehen, so gilt es als genehmigt.	Lancioni	

<b>Teilnehmende Vereine</b>	
TV Asberg, T. Tewes	Ohligser TV: M. Hutz, H. Maus, T. Schatzschneider
DJK Sparta Bilk: H. Illing	SSV Overath: S. Platen, S. Keßler
Dahlerauer TV: A. Wiehager, B. Nemitz	TV Osberghausen: M. Schäfer
TKD Duisburg: M. Lorenz, W. von Neuß	SV Schaephuysen: U. Mai-Wolters, M. Sonfeld
TG 1881 Düsseldorf: J. Albrecht	Siegburger TV: D. Caspari, J. Rottleb
TgD Essen West: H. Collin, H W Espelmann	TV Voerde: T. Mittelmeyer, V. Schetter, S. Pynappel
TV Hoffnungsthal: K.-J- Gläser, S. Aumüller	TV Wahlscheid: D. Bröhl, M. Krimmel
Leichlinger TV: S. Weber, M. Ganster, H. Ganster, G. Krause, A. Weber	TuS Wickrath: W. Kellers, M. Schiffer
TuS Mondorf: S. Hoffmann	ESV Wuppertal West: K. Weinberger
DJK N. Odenkirchen: B. Leifgen	
<b>Teilnehmende Gau-/ Verbandsfachwarte</b>	
Rhein Ruhr: W. von Neuß	GET: H.W. Espelmann
Aggertal-Oberberg: J. Finke	Berg: G. Schmidt
Gladbach: H. Mainz	Düsseldorf: J. Albrecht